

Diana Gutjahr / SVP  
Poststrasse 43d  
8580 Amriswil

Hansjörg Brunner / FDP  
Am Stutz 1  
8360 Wallenwil

EINGANG GR

03. Dez. 2014

12 EA 110 319

## Einfache Anfrage

### „Institution handelt naiv und blauäugig“

Im Zeitungsbericht der Thurgauer Zeitung vom 2. Dezember 2014 wird in Grossbuchstaben von naiven und blauäugigen Handlungen einer Institution in Romanshorn berichtet. Die Behindertenorganisation habe ohne Wissen des Architekten Mehrbestellungen in der Höhe von 8 Mio. Franken getätigt und somit das Budget um 13 Mio. überzogen. Zudem ist die Rede von nicht vorgegebenen Budgets im Bereich der professionellen Gastronomie samt Konferenzräumen. Der erstellte Kostenvoranschlag sah für den Innenausbau des Restaurants Fr. 500'000.— vor; hier alleine belaufen sich nun die Mehrkosten auf 2.37 Mio. Franken. Die effektiven Baukosten kamen erst durch gerichtliche Anweisung zur Herausgabe der Akten ans Tageslicht. Schlussendlich belaufen sich die Baukosten anstelle der budgetierten 17 Mio. neu auf 30 Mio. Franken.

Sämtliche Institutionen haben dem Kanton Rechenschaft abzuliefern, was mit den geflossenen Geldern geschieht. In diesem erwähnten Fall stellt sich die Frage, wie genau der Kanton gesprochene Gelder für Bauvorhaben etc. überprüft bzw. deren richtigen Einsatz regelmässig kontrolliert. Der Bericht erweckt den Anschein, dass es keine geregelten Budgetvorgaben gibt und sich Institutionen in Zahlungssicherheit wiegen und sich somit alles leisten können. Wer kommt schlussendlich für die Fehlbeträge auf?

Wir ersuchen deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht der Kontrollmechanismus des Kantons aus um den gezielten Einsatz der Gelder zu überprüfen bzw. dass keine ungebundenen Ausgaben entstehen?
2. Wer muss für die Mehraufwendungen aufkommen?
3. Wie wurden die Fördermittel für die Gesamtausgaben von 30 Mio. Franken abgerufen und wie wurde das kontrolliert?
4. Wer überprüft die Buchhaltung solcher Institutionen/Vereine, die aus steuerlichen Beiträgen teilfinanziert sind?
5. Wie sehen die Vorgaben aus um an Beiträge aus Steuergeldern zu gelangen?
6. Namentlich, welche Institutionen erhalten steuerliche Beiträge und wie hoch sind diese?

Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung unserer Fragen.

Amriswil, 2. Dezember 2014

  
Diana Gutjahr

Wallenwil, 2. Dezember 2014

  
Hansjörg Brunner